

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.05.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Metelsdorf

Anwesenheit

Herr Ulrich Gilde

Frau Petra Schmidt

Herr Ties Christian Möckelmann

Herr Ulf Hasse

entschuldigt

Herr Jan Voß

Herr Reinhard Stieglitz

Gäste:

3 Bürger/innen

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.03.2017
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.03.2017
- 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Beschlussfassung über den Antrag auf Teileinziehung des Betonspurweges Metelsdorf - Schulenbrook
Vorlage: VO/GV04/2017-0468
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gilde eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

- **Herr Heiden** fragt nach dem Stand zur Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straße von Metelsdorf nach Rambow. **Herr Gilde** informiert, dass der Beschluss zur Teileinziehung heute auf der Tagesordnung steht und die Gemeindevertretung dazu entscheiden wird.
- **Herr Wenzlaff** hat weiterhin ein Problem mit der Straße. Er informiert, dass er den Bau-erlaubnisvertrag bekommen hat und noch nicht zurückgeschickt hat. **Herr Littke** geht ebenfalls auf das angesprochene Thema ein und ist sehr ungehalten darüber, dass die Gemeinde sein Grundstück immer weiter nutzt und jetzt mit dem Vertrag der Baufirma weiter nutzen möchte.

Herr Gilde erklärt, dass sie den Vertrag unterschreiben müssen, damit die Angelegenheit beendet werden kann. Er bittet beide Eigentümer, den Vertrag zu unterschreiben. **Herr Wenzlaff** informiert, dass im Vertrag kein Maß angegeben ist, wie weit die Firma das private Grundstück nutzen kann.

Herr Möckelmann empfiehlt, auf dem Vertrag zu vermerken, wie weit die Firma maximal auf das Grundstück darf. **Herr Wenzlaff** und **Herr Littke** beklagen sich beide über die Verfahrensweise, wie mit ihnen umgegangen wurde und wird.

Herr Gilde informiert, dass die Leistung noch im Mai erbracht werden kann, wenn sie sich jetzt entschließen, den Vertrag zu unterschreiben. **Herr Littke** möchte, dass die Gemeinde die Grundstücksteile zurückkauft, die von ihr genutzt werden und möchte wissen, wie viel er dafür von der Gemeinde bekommt.

Die Frage kann in der Einwohnerfragestunde nicht beantwortet werden.

Die Gemeindevertreter zeigen Verständnis für die Anwohner, möchten aber auch, dass die Angelegenheit so schnell wie möglich abgeschlossen wird.

Die Bürger verlassen die Sitzung.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.03.2017

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.03.2017

entfällt.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

1. Herr Gilde berichtet über:

- die Einstellung der neuen Kümmerin.
- den tollen Filmabend.
- seine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der FFW Dorf Mecklenburg.
- eine Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung.
- den Dank des Tierschutzvereines, das sie das Dorfgemeinschaftshaus für ihre Mitgliederversammlung nutzen konnten.
- das Osterfeuer in Klüssendorf und den guten Anklang.
- den Subotnik, der leider wieder sehr viel Müll zu Tage gebracht hat.
- den Amtsausschuss am 20.04.2017 und den dort vorgebrachten Erläuterungen zum Leitbild und der Selbstauskunft der Gemeinden durch Herrn Ditz (ehem. Bürgermeister) und Herrn Schneider von der Kommunalaufsicht. **Herr Gilde** möchte zu der Thematik Herrn Ditz zur nächsten Gemeindevertretersitzung einladen. Die Gemeindevertreter sollen sich zu der Verteilung der Punkte schon mal Gedanken machen und Vorschläge erarbeiten.
- die Tagung des Erntefestkomitees.
- das Maibaumsetzen am 30.04.2017. Er bedankt sich beim Verein für die Bewirtung.

2. Frau Hoppe informiert zu dem beendeten Vertrag mit Herrn Rätz zur Löschwasserplanung, zu dem Punkt an dem er nicht weiter gekommen ist und zu dem Bearbeitungsstand, den er abgeliefert hat. Weiterhin informiert sie über die Höhe der Vergütung und informiert zu der bevorstehenden Brandschutzbedarfsplanung, die alle Gemeinden machen müssen und die Einbindung der von Herr Rätz vorgelegten Arbeiten. Im Anschluss beantwortet **Frau Hoppe** die Fragen der Gemeindevertreter diesbezüglich.

3. **Frau Schmidt** fragt nach dem Stand der Schadensregulierung für den Grill der Familie Welker. **Herr Gilde** antwortet darauf, dass Familie Welker den Schaden schriftlich im Amt anzeigen muss und das Amt den Schaden an den KSA weiter meldet.

7. Beschlussfassung über den Antrag auf Teileinziehung des Betonspurweges Metelsdorf - Schulenbrook
Vorlage: VO/GV04/2017-0468

Zu dem Sachverhalt findet eine rege Diskussion statt. Es wird ausgewertet, welche Fahrzeuge dort ständig die Straße nutzen, um abzukürzen und für welchen Verkehr die Straße ursprünglich gedacht war.

Herr Gilde informiert, dass Herr Gieseler eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen hat. Den Gemeindevertretern erscheint die dabei auch gemessene Verkehrsdichte als zu wenig. **Herr Gilde** hatte beim Straßenverkehrsamt eine Zählung für 1 Woche beantragt, die aber abgelehnt wurde, da der Landkreis genug auf den eigenen Straßen damit zu tun hat.

Es wird die Wichtigkeit hervorgehoben, dass die Gemeinde Dorf Mecklenburg ebenfalls diesen Antrag stellt. **Herr Gilde** wird dazu mit Herrn Tribukeit sprechen.

Herr Voß bittet um Änderung in der Beschlussvorlage.

Für die Gemeinde Metelsdorf muss es im Beschlussvorschlag heißen: "...Ortsverbindungsweges Metelsdorf-Schulenbrook zu stellen."

Im Sachverhalt soll es ebenfalls so geändert werden.

Im Beschlussvorschlag soll bei Ausnahmen ergänzt werden: „Radfahrer frei“.

Die Gemeindevertreter sind mit den Änderungen einverstanden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß des § 9 Straßen-u. Wegegesetz des Landes M-V bei der Straßenaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg einen Antrag auf Teileinziehung des Ortsverbindungsweges Metelsdorf –Schulenbrook zu stellen. (in Anlage rot markiert)

Dieser Antrag bezieht sich auf den in der Gemeinde Metelsdorf gelegenen Teil des Weges, konkret folgende Flurstücke:

- Gemarkung Metelsdorf, Flur 2, Flurstück 184, verzeichnet im Grundbuch von Metelsdorf, Blatt 1551, sowie:
- Gemarkung Schulenbrook, Flur 1, Flurstück 40, verzeichnet im Grundbuch von Metelsdorf, Blatt 1694,

beide in Eigentum der Gemeinde Metelsdorf und mit oben genanntem Weg bebaut.

Beantragte straßenrechtliche Nutzungsbeschränkung: „Durchfahrt verboten“

Ausnahmen:

- „Land –u. forstwirtschaftlicher Verkehr frei“. (ZZ 1026-38)
- „Radfahrer frei“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

8. Sonstiges

Herr Gilde informiert darüber, dass der B-Plan von dem Planer Herr Hufmann an das Landesamt für Raumplanung geschickt wurde und dieses mitgeteilt hat, dass mit 15 Bauplätzen das Entwicklungspotential der Gemeinde Metelsdorf ausgeschöpft ist. **Herr Gilde** verteilt die Mail dazu an die Gemeindevertreter.

Die Gemeindevertreter diskutieren darüber, wie es weiter gehen kann. Sie einigen sich auf eine Variante mit 2 Reihen Bebauung und einigen Veränderungen auf dem Plan, die Herr Gilde mit dem Planer Herr Hufmann besprechen wird.

Als weitere Frage muss die Erschließung und Vermarktung geklärt werden. Es werden verschiedene Varianten diskutiert.

Gilde Bürgermeister	Hoppe Protokollführung